

Mainz, den 15.10.2021

Teilnahme an KOMPASS-Studie zu Kooperationen in der Pflegeausbildung noch bis zum 29.10.2021 möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt (Main) hat den Zeitraum für eine Teilnahme an der KOMPASS-Studie bis Ende Oktober verlängert. Die Studie untersucht Lernortkooperationen in der neuen Pflegeausbildung und erfasst Unterstützungsbedarfe der ausbildenden Einrichtungen.

Seit dem 01.01.2020 befindet sich die neue Pflegeausbildung in der Umsetzung. Mit dem KOMPASS-Förderprogramm unterstützt das Land Rheinland-Pfalz die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Pflegeschulen dabei. Workshops, Coachings und eine zentrale Koordinierungsstelle sollen bei der Festigung von Lernortkooperationen und dem Aufbau von Ausbildungsverbänden helfen.

Die KOMPASS-Studie ist Teil des Förderprogramms. Ziel der Studie ist zum einen, einen Überblick über den Stand von Lernortkooperationen im Bundesland zu erstellen.

Beispielhafte Fragestellungen sind:

- Wer übernimmt üblicherweise die Koordination der Praxiseinsätze?
- Reichen die finanziellen Mittel für die Koordination der Praxiseinsätze?
- Gibt es Schwierigkeiten bei der Akquise von Kooperationspartnern?
- In welchen Teilen des Bundeslandes gibt es feste Ausbildungsverbände?

Zum anderen geht es bei der KOMPASS-Studie darum, konkrete Unterstützungsbedarfe der Krankenhäuser und der anderen Ausbildungspartner zu erfassen:

- Wie könnten Lernortkooperationen gefestigt werden?
- Wie kann der Aufbau von Ausbildungsverbänden unterstützt werden?

Seit Mitte September 2021 führt das IWAK eine Befragung von Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und Pflegeschulen durch und bittet alle Einrichtungen, sich daran zu beteiligen. Der Zeitraum für die Befragung wurde bis **zum 29.10.2021** verlängert.

Mit folgendem Link gelangen Sie zur Befragung:

<http://befragung.iwak-frankfurt.de/kompass-studie/>

Für Rückfragen steht der Projektleiter im IWAK, Dr. Oliver Lauxen, unter lauxen@em.uni-frankfurt.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Rutten', is placed on a light blue rectangular background.

Sebastian Rutten
Geschäftsführer